



DECOR SATIN

★ SILOXANE TECHNOLOGY

💧 AUF WASSERBASIS

✓ HACCP-GRUNDSÄTZE

Wasserdampfdurchlässige und abreibbare Deckfarbe auf Wasserbasis mit leichtem Seidenglanz und einem ausgezeichneten glatten Film. Völlig gleichmäßig dank der Siloxane Technology.

Geeignet für jegliche Wände, die normalem Lichteinfall und normaler Auslastung ausgesetzt sind.



ANWENDUNGSBEREICH

Bereits gestrichene¹ und vorbereitete² Untergründe **im Innenbereich** aus: Gips, Gipskartonplatten, Beton, Zementputz, Ziegelstein, Glasfaser ... Für eine kostengünstige Alternative kann dieses Produkt auch in Basis White auf Außenuntergründe (Fassaden) aufgetragen werden.

Unser DECOR SATIN kann in Gebäuden aufgetragen werden, in dem Nahrungsmittel gemäß der Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Lebensmittelhygiene bearbeitet, behandelt und verarbeitet werden.

Wählen Sie eher unseren WALL FINISH SEMI-MATT oder SATIN für die Beschichtung von Nassräumen (Badezimmer ...)³.

HAUPT-EIGENSCHAFTEN

- ◆ Wasserdampfdurchlässig.
- ◆ Sehr abrieb- und nassabriebbeständig (nach Durchrocknung).
- ◆ Ausgezeichneter glatter Film.
- ◆ Einfaches Auftragen.
- ◆ Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

SILOXANE TECHNOLOGY

Auf Basis eines Siloxanharzes, das beim Trocknungsprozess einen kompakten, völlig einheitlichen und wasserdampfdurchlässigen Film bildet. Sorgt für ein Finish ohne Ansätze und Striche.

VERDÜNNUNG

Gebrauchsfertig. Auf leicht absorbierenden⁴ Untergründen, verdünnen Sie die erste Schicht mit 5 bis 10 % Wasser.

VERBRAUCH

10 bis 12 m²/l (theoretischer Verbrauch pro Schicht, der je nach Anwendungsmethode, Ebenheit sowie Porosität des Untergrunds variiert).

VERFÜGBARE FARBTÖNE

Mit den 3 Basen (W, M und TR) haben Sie eine Auswahl von über 30.000 Farbtönen. Aufgepasst! Je dunkler der Farbton, desto niedriger die Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb und Verschleiß (s. Seite 9 "Tipps & Tricks" Nr. 9).

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Bei Bedarf eventuell ein wenig Reinigungsmittel hinzufügen.

VERFÜGBARE GEBINDEGRÖßEN

1 l - 2,5 l - 4 l - 10 l - 15 l⁵

CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Bindemittel: 100 % Acrylharz.

Pigmente: Titandioxid und mineralische Füllstoffe.

Lösemittel: Wasser und Glykole.

PHYSISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte: ca. 1,29

Trockenmasse:

% in Gewicht: 49 bis 51

% in Volumen: 36 bis 38

Trocknungszeit bei +23 °C und 60 % RL⁶:

Oberflächentrocken: 30 Minuten

Überarbeitbar: 5 Stunden

Durchgetrocknet: 2 Tage

Ausgehärtet: 28 Tage

Glanzgrad des trockenen Films: seidenglänzend (ca. 15 GU bei 60°)

Nassabriebbeständigkeit⁷: Klasse 1

Deckvermögen: hervorragend, Klasse 1

Empfohlene Dicke pro Schicht:

Nassfilm: 83 µm - 100 µm

Trockenfilm: 31 µm - 37 µm

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält höchstens 21 g/l VOC.

¹ Mit einer geeigneten Grundierung oder mit einer vorherigen haftenden Farbe auf Wasserbasis (s. Seite 7 "Tipps & Tricks" Nr. 3 und Nr. 4 zu überprüfen ob die vorherige Farbe haftend und auf Wasserbasis ist).

² Siehe ab Seite 3 für die Untergrundvorbereitung.

³ Bei Duschwänden empfehlen wir, ein Epoxidsystem zu verwenden. Nehmen Sie zuvor Kontakt zu uns auf.

⁴ Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 1, um einen absorbierenden/porösen Untergrund zu erkennen.

⁵ Diese Gebindegröße ist nur in Basis W erhältlich.

⁶ Die Trocknungszeit verlängert sich bei kalten und/oder feuchten Wetterbedingungen. (RL = relative Luftfeuchtigkeit).

⁷ Nach DIN EN 13300 (nach 28 Tagen).

DECOR SATIN

EMPFOHLENES MATERIAL

Anza-Farbrollen: Super Micmex (für eine hohe Farbaufnahme) oder Super Titex (für ein glattes Finish).

Anza-Farbbürste: Super Soft oder Super Effective SG.

Airless-Spritzpistole mit Wagner HEA-Düse⁸: Druck: 120 - 140 bar; Düsendgröße: 0,015" - 0,021"; Winkel: 40° - 60°; Verdünnung: 0 %; maximaler Verbrauch pro Schicht⁹: 4 m²/l; maximale Dicke des Nassfilms pro Schicht: 250 µm.

LAGERFÄHIGKEIT UND LAGERUNG

Mindestens ein Jahr originalverpackt, verschlossen¹⁰, und an einem kühlen, trockenen Ort gelagert, der vor Frost und Sonneneinstrahlung geschützt ist.

ABFALLMANAGEMENT

Dieses Produkt, einschließlich seines Behälters und seiner Rückstände, darf nicht in die Natur, die Kanalisation (Spüle und Toiletten) oder den Hausmüll geworfen werden. Laden Sie Ihren leeren Farbtopf in einem Sammel- und Entsorgungszentrum ab. Zur Entsorgung von Produktresten, wenden Sie sich bitte an die zuständigen, lokalen und nationalen Behörden für weitere Information zu den geltenden Vorschriften.

VORSICHTSMAßNAHME

Einige Acryl-Fugenmassen (DSP von Copagro, usw.) sind nicht mit unserem DECOR SATIN kompatibel. Zu den überstreichbaren Spachtelmassen mit dem geringsten Risiko für Risse gehören unter anderem Tecryl von Tec7 und Mastic Peintre 5min von Rubson. Wenden Sie sich bitte an uns, falls Sie ein anderes Produkt – als die oben genannt – auftragen möchten.

SICHERHEIT

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts auf unserer Webseite: www.peintagone.com. Auch erhältlich auf Anfrage per E-mail info@peintagone.com oder per Telefon **+32 (0) 81 94 61 89**.

OPTIMALE ANWENDUNGSBEDINGUNGEN	GIPS, GIPSKARTONPLATTEN ...
UMGEBUNGSTEMPERATUR	Min. +10 °C, Max. +25 °C
RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT	Max. 80 %
UNTERGRUNDTEMPERATUR	Min. +10 °C, Max. +25 °C
UNTERGRUNDFEUCHTIGKEIT	Max. 10 %

Für ein optimales Resultat siehe Seite 9 "Tipps & Tricks" Nr. 10.

Die technischen Informationen über unsere Produkte und Systeme basieren auf gründlichen Laborstudien sowie auf unserer langjährigen praktischen Erfahrung. Nichtsdestotrotz stellen diese Informationen lediglich Richtwerte dar und können unter keinen Umständen als Garantie verstanden werden. Dieses technische Datenblatt (aktualisiert am 1. Dezember 2024) annulliert und ersetzt alle vorherigen Versionen. Stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz der aktuellen Version sind.

⁸ Wurde mit dem ungefärbten Produkt bei 23 °C (60 % RL) getestet. Zur Optimierung des Spritzens verdünnen Sie unseren DECOR SATIN mit unserem PROJECTOR+ (siehe Verdünnungstabelle auf dem technischen Datenblatt des PROJECTOR+).

⁹ Kann je nach der Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und dem Pigmentgehalt des Produkts variieren.

¹⁰ Wichtig! Sobald der Farbtopf geöffnet ist, können sich Bakterien im Produkt entwickeln (durch Zusatz von Farbstoffen oder Gebrauch von Malutensilien) die es innerhalb weniger Tage verunreinigen und unbrauchbar machen.

DECOR SATIN

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Unser DECOR SATIN wird auf **sauberen, trockenen, gesunden** und **kohäsiven** Untergründen im Innenbereich aufgetragen. Für alle feuchten Untergründe nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf, bevor Sie ein Produkt auftragen.

UNTERGRUND	VORBEREITUNGSARBEIT	GRUNDIERUNG	FINISH
INNENWÄNDE & -DECKEN			

1) Aus Gips, Gipskartonplatten, Beton, Ziegelstein oder Zementputz

NICHT GESTRICHEN

Leicht pulverig ¹ und/oder absorbierend ²	Entfernen Sie Flecken (Schmutz, Bleistift, Marker, ...), nicht haftende Elemente sowie Substanzen, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnten (Staub, Kreidung, Fett, ...) ³ durch Bürsten, Kratzen, Abschleifen oder Abwaschen. Die (seiden)glänzenden Untergründe erfordern ein leichtes Abschleifen ⁴ . Öffnen Sie Risse in V-Form und füllen Sie diese Löcher und Risse anschließend mit einer geeigneten Spachtelmasse. Schließen Sie die Vorbereitung durch Entstauben und/oder Abspülen und Trocknen ab.	1 Schicht PRIMER, PRIMER EQUALISER oder FIXATOR AQUA	2 Schichten DECOR SATIN
Sehr absorbierend ²		1 Schicht FIXATOR AQUA	2 Schichten DECOR SATIN
Pulverig ¹		1 Schicht FIXATOR PLUS	2 Schichten DECOR SATIN

BEREITS GESTRICHEN IN GUTEM ZUSTAND⁵

Mit einer Farbe auf Wasserbasis ⁶	Reinigen Sie den Untergrund mithilfe eines Schwammes ⁷ und eines mit Wasser verdünnten Fettlösers ⁸ . Spülen Sie den Untergrund sorgfältig ab und lassen diesen trocknen. Vorherige, (seiden)glänzende Farbschichten benötigen ein leichtes Abschleifen ⁴ und Entstauben.	Keine Grundierung nötig (A)	2 Schichten DECOR SATIN
Mit einer Farbe auf Lösemittelbasis ⁶		1 bis 2 Schichten POLYPRIMER ⁹	2 Schichten DECOR SATIN

(A) Bei Zweifeln bezüglich der Zusammensetzung der vorherigen Farbe (auf Wasser- oder Lösemittelbasis), verwenden Sie unseren POLYPRIMER, bevor Sie unseren DECOR SATIN auftragen. Diese Grundierung trägt in jedem Fall dazu bei, das Haftvermögen der Schlussbeschichtungen zu verbessern.

¹ Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 2, um einen pulverigen/kreidenden Untergrund zu erkennen.

² Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 1, um einen absorbierenden/porösen Untergrund zu erkennen.

³ Siehe Seite 8 „Tipps & Tricks“ Nr. 7 für weitere Informationen über die Entfernung von Flecken, nicht haftenden Elementen und Substanzen, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnten.

⁴ Siehe Seite 8 „Tipps & Tricks“ Nr. 6, um die passende Korngröße des Schleifpapiers festzulegen.

⁵ **Bereits gestrichene**, saubere, trockene, glatte, gesunde, kohäsive Untergründe die **frei von** Substanzen sind, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnten (Fett, Öl, Flecken, Staub, Kreidung, Wachs, Firnis, Kalk, Algen, Pilze, nicht haftende Farbe, ...).

⁶ Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 4, um eine Farbe auf Wasserbasis von einer Farbe auf Lösemittelbasis zu unterscheiden.

⁷ Achten Sie darauf, dass Ihr Schwamm oder Tuch jedes Mal sauber ist, wenn Sie es benutzen, damit sich das Fett nicht auf Ihrem Untergrund verteilt.

⁸ Eine Lösung mit Solarine® (siehe Verdünnungsrate auf dem Produktetikett) erzeugt weniger Schaum als ein Haushaltswaschmittel.

⁹ Verdünnen Sie den POLYPRIMER nicht und warten Sie mindestens 24 Stunden zwischen den ersten Schichten, um ein erneutes Auftauchen der Vergilbung vorheriger Farbschichten auf Lösemittelbasis zu vermeiden.

DECOR SATIN

UNTERGRUND	VORBEREITUNGSARBEIT	GRUNDIERUNG	FINISH
INNENWÄNDE & -DECKEN			

1) Aus Gips, Gipskartonplatten, Beton, Ziegelstein oder Zementputz

BEREITS GESTRICHEN IN SCHLECHTEM ZUSTAND¹

Mit wasserlöslichen Flecken (Nikotin, Ruß, Bleistift, Wein, Kaffee, Schimmel ² ...), Löchern oder Rissen.	Entfernen Sie Flecken, nicht haftende Elemente (Kreidung, nicht haftende Farbe ³ ...) sowie Substanzen, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnten (Fett, Öl, Wachs, Kalk ⁴ ...) durch Bürsten, Kratzen, Abschleifen oder Abwaschen. Die vorherigen, (seiden)glänzenden Oberflächen erfordern ein leichtes Abschleifen ⁶ . Öffnen Sie Risse in V-Form und füllen Sie diese Löcher und Risse anschließend mit einer geeigneten Spachtelmasse. Schließen Sie die Vorbereitung durch Entstauben und/oder Abspülen und Trocknen ab.	1 bis 2 Schichten POLYPRIMER (bei stärker ausgeprägten Flecken: ISOMATT) ⁷	2 Schichten DECOR SATIN
Mit einer vorherigen Schicht Farbe auf Lösemittelbasis ⁸ oder Firnis		1 bis 2 Schichten POLYPRIMER ⁷	2 Schichten DECOR SATIN
Mit einer vorherigen Schicht Kalkfarbe ⁴ , oder absorbierende ⁹ , pulverige/kreidende ¹⁰ , nicht haftende ³ oder abblätternde Farbe		1 Schicht FIXATOR PLUS	2 Schichten DECOR SATIN

2) Aus Glasfaser/-vlies (glatt oder strukturiert) oder Tapete

NEU

Nicht vorgestrichen	Entfernen Sie Staub durch leichtes Bürsten.	1 Schicht POLYPRIMER ¹¹	2 Schichten DECOR SATIN
Werkseitig vorgestrichen		1 Schicht POLYPRIMER oder PRIMER EQUALISER PRESTIGE ¹²	2 Schichten DECOR SATIN

- ¹ Fleckige oder rissige Untergründe; mit einer nicht haftenden, pulverigen/kreidenden und/oder absorbierenden vorherigen Farbschicht; Untergründe, die mit einer Substanz bedeckt sind, die das Haftvermögen negativ beeinflusst (Fett, Öl, Wachs, Firnis, Kalk, Algen, Pilze, ...).
- ² Achten Sie darauf, die Ursache des Problems zu behandeln, um die Rückkehr des Schimmels zu vermeiden.
- ³ Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 3, um das Haftvermögen der vorherigen Farbschicht festzustellen.
- ⁴ Siehe Seite 8 „Tipps & Tricks“ Nr. 5 und Nr. 7 um, festzustellen, ob die vorherige Farbe eine Kalkfarbe ist sowie für weitere Informationen über das Entkalkungsverfahren.
- ⁵ Siehe Seite 8 „Tipps & Tricks“ Nr. 7 für weitere Informationen über die Entfernung von Flecken, nicht haftenden Elementen und Substanzen, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnten.
- ⁶ Siehe Seite 8 „Tipps & Tricks“ Nr. 6, um die passende Korngröße des Schleifpapiers festzulegen.
- ⁷ Verdünnen Sie die Farbe nicht und warten Sie mindestens 24 Stunden zwischen den ersten Schichten, um die Isolierfähigkeit des Produkts zu maximieren.
- ⁸ Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 4, um eine Farbe auf Wasserbasis von einer Farbe auf Lösemittelbasis zu unterscheiden.
- ⁹ Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 1, um einen absorbierenden/porösen Untergrund zu erkennen.
- ¹⁰ Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 2, um einen pulverigen/kreidenden Untergrund zu erkennen.
- ¹¹ Unser POLYPRIMER gewährleistet eine sehr gute Haftung und Gleichmäßigkeit auf dieser Art von nicht vorgestrichenen Untergründen. Er härtet schnell aus und verringert so das Risiko einer Durchnässung des Untergrunds.
- ¹² Diese Grundierungen sind reichhaltiger an Bindemitteln als unser DECOR SATIN und versorgen den werkseitig vorgestrichenen Untergrund (der im Allgemeinen wenig Bindemittel enthält) besser mit Nährstoffen und fördern so eine bessere Gleichmäßigkeit.

DECOR SATIN

UNTERGRUND	VORBEREITUNGSARBEIT	GRUNDIERUNG	FINISH
INNENWÄNDE & -DECKEN			

2) Aus Glasfaser/-vlies (glatt oder strukturiert) oder Tapete

BEREITS GESTRICHEN

Mit einer Farbe auf Wasserbasis ¹	Reinigen Sie den Untergrund mithilfe eines Schwammes ² und eines mit Wasser verdünnten Fettlösers ³ . Spülen Sie den Untergrund sorgfältig ab und lassen diesen trocknen. Vorherige, (seiden)glänzende Farbschichten benötigen ein leichtes Abschleifen ⁴ und Entstauben.	Keine Grundierung nötig (B)	2 Schichten DECOR SATIN
Mit einer Farbe auf Lösemittelbasis ¹		1 bis 2 Schichten POLYPRIMER ⁵	2 Schichten DECOR SATIN

(B) Bei Zweifeln bezüglich der Zusammensetzung der vorherigen Farbe (auf Wasser- oder Lösemittelbasis), verwenden Sie unseren POLYPRIMER, bevor Sie unseren DECOR SATIN auftragen. Diese Grundierung trägt in jedem Fall dazu bei, das Haftvermögen der Schlussbeschichtungen zu verbessern.

3) Aus Holz und Derivaten

ROH

Schleifen Sie das Holz in Richtung der Maserung leicht ab und entstauben Sie es⁶. Entfetten Sie harzreiches Holz⁷ mithilfe eines Zelluloseverdünners⁸ vor und nach dem Abschleifen. Entfernen Sie Flecken, nicht haftende Elemente sowie Substanzen, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnten (Fett, Pilze, ...) durch Bürsten, Kratzen, Abschleifen und Entstauben. Füllen Sie Risse mit einem geeigneten Putz auf.

1 bis 2 Schichten POLYPRIMER (**C**)

2 Schichten DECOR SATIN

BEREITS GESTRICHEN/LACKIERT/LASIIERT IN GUTEM ZUSTAND⁹

Mit einer Farbe/ einem Lack auf Wasserbasis ¹		Keine Grundierung nötig (D)	2 Schichten DECOR SATIN
Mit einer Farbe/ einem Lack auf Lösemittelbasis ¹	Entfetten Sie den Untergrund mit White Spirit, schleifen Sie diesen anschließend ab ⁴ und entstauben ihn.	1 bis 2 Schichten POLYPRIMER ⁵	2 Schichten DECOR SATIN
Mit einem Firnis/ einer Lasur auf Wasser- oder Lösemittelbasis		1 bis 2 Schichten POLYPRIMER ⁵	2 Schichten DECOR SATIN

¹ Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 4, um eine Farbe auf Wasserbasis von einer Farbe auf Lösemittelbasis zu unterscheiden.

² Achten Sie darauf, dass Ihr Schwamm oder Tuch jedes Mal sauber ist, wenn Sie es benutzen, damit sich das Fett nicht auf Ihrem Untergrund verteilt.

³ Eine Lösung mit Solarine® (siehe Verdünnungsrate auf dem Produktetikett) erzeugt weniger Schaum als ein Haushaltswaschmittel.

⁴ Siehe Seite 8 „Tipps & Tricks“ Nr. 6, um die passende Korngröße des Schleifpapiers festzulegen.

⁵ Verdünnen Sie den POLYPRIMER nicht und warten Sie mindestens 24 Stunden zwischen den ersten Schichten, um ein erneutes Auftauchen der Vergilbung vorheriger Farbschichten auf Lösemittelbasis zu vermeiden.

⁶ Um Ihren unbehandelten Untergrund mit einem leicht angefeuchteten Tuch zu entstauben, tränken Sie dieses nicht in Wasser oder Zelluloseverdünner, sondern in White Spirit. Das Wasser könnte in das Holz eindringen und der Verdünner könnte zu schnell auf dem Tuch verdunsten.

⁷ Afzelia, Sipo, Meranti, Teak, ...

⁸ Die Verwendung von White Spirit anstelle von Zelluloseverdünner wird nicht empfohlen. White Spirit ist nicht polar genug, um das Holz von Harzen zu befreien.

⁹ **Bereits gestrichene/lackierte/lasierte**, saubere, trockene, glatte, gesunde, kohäsive Untergründe die frei von Substanzen sind, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnten (Fett, Öl, Flecken, Staub, Wachs, Kalk, Algen, Pilze, nicht haftende(r) Firnis/Farbe/Lack/Lasur, ...).

DECOR SATIN

UNTERGRUND	VORBEREITUNGSARBEIT	GRUNDIERUNG	FINISH
INNENWÄNDE & -DECKEN			

3) Aus Holz und Derivaten

BEREITS GESTRICHEN/ LACKIERT/LASIERT IN SCHLECHTEM ZUSTAND¹

Entfernen Sie Flecken, nicht haftende Elemente (nicht haftende(r) Firnis/Farbe/Lack/Lasur² ...) sowie Substanzen, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnten (Fett, Öl, Wachs, Kalk ...) durch Waschen, Bürsten, Kratzen, Abschleifen oder Abbeizen. Füllen Sie Risse mit einem geeigneten Putz auf. Die vorherigen, (seiden)glänzenden Firnis-, Lasur-, Farb- und Lackschichten benötigen ein leichtes Abschleifen⁴ und Entstauben.

1 bis 2 Schichten
POLYPRIMER (C)

2 Schichten
DECOR SATIN

(C) Auf rohen Holzoberflächen, die farbige Substanzen absondern oder leichte Knoten aufweisen könnten, wird empfohlen, diese durch das Auftragen von 2 Schichten POLYPRIMER (anstelle von 1 Schicht) im Abstand von 24 Stunden⁵ zu isolieren. Wenn die farbigen Substanzen und Knoten stark ausgeprägt sind, tragen Sie 2 Schichten ALKYD PRIMER auf, bevor Sie eine Schicht POLYPRIMER sowie zwei Schichten DECOR SATIN auftragen.

(D) Bei Zweifeln bezüglich der Art und Zusammensetzung der vorherigen Farbe (Farbe, Lack, Firnis oder Lasur; auf Wasser- oder Lösemittelbasis), verwenden Sie den POLYPRIMER, bevor Sie unseren DECOR SATIN auftragen. Diese Grundierung trägt in jedem Fall dazu bei, das Haftvermögen der Schlussbeschichtungen zu verbessern.

4) Aus Wandfliesen

NICHT GESTRICHEN

Rauen⁶ Sie die Fliesen etwas an bevor Sie diese gründlich⁷ mithilfe eines Schwammes⁸ und eines mit Wasser verdünnten Fettlösers⁹ entfetten. Waschen Sie den Untergrund gründlich ab und lassen diesen anschließend trocknen.

1 Schicht EPOXY AQUA oder
PRIMER EXTREME

2 Schichten
DECOR SATIN¹⁰
(E)

BEREITS GESTRICHEN

Reinigen Sie den Untergrund gründlich⁷ mithilfe eines Schwammes⁸ und eines mit Wasser verdünnten Fettlösers⁹. Entfernen Sie nicht haftende Elemente² durch Bürsten, Abschleifen oder Kratzen. Die vorherigen, (seiden)glänzenden Farbschichten benötigen ein leichtes Abschleifen⁴. Schließen Sie die Vorbereitung durch Entstauben und/oder Abspülen und Trocknen ab.

1 Schicht
POLYPRIMER¹¹

2 Schichten
DECOR SATIN

(E) Bei Duschwänden empfehlen wir, zwei Schichten EPOXY AQUA aufzutragen (eine als Grundierung und eine als Schlussbeschichtung). Dieses Zweikomponentenprodukt gewährleistet eine bessere Beständigkeit gegen Reinigungsmittel und Feuchtigkeit. Achtung! EPOXY AQUA enthält ein Epoxidharz, das anders altert und nicht so weiß ist wie unser DECOR SATIN. Tipp: färben Sie das Produkt in einer anderen Farbe als die von den mit unserem DECOR SATIN bedeckten Wänden.

¹ Fleckige oder rissige Untergründe; bereits mit einer/einem nicht haftenden Farbe/Lack/Firnis/Lasur gestrichene Untergründe oder mit einer Substanz, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnte, bedeckte Untergründe (Fett, Öl, Wachs, Kalk, Algen, Pilze, ...).

² Siehe Seite 7 „Tipps & Tricks“ Nr. 3, um das Haftvermögen der vorherigen Farb-/Lack-/Firnis-/Lasurschicht festzustellen.

³ Siehe Seite 8 „Tipps & Tricks“ Nr. 7 für weitere Informationen über die Entfernung von Flecken, nicht haftenden Elementen und Substanzen, die das Haftvermögen negativ beeinflussen könnten.

⁴ Siehe Seite 8 „Tipps & Tricks“ Nr. 6, um die passende Korngröße des Schleifpapiers festzulegen.

⁵ Warten Sie mindestens 24 Stunden zwischen den ersten Schichten, um die Isolierfähigkeit des Produkts zu erhöhen!

⁶ Siehe Seite 8 „Tipps & Tricks“ Nr. 6, um die passende Korngröße des Schleifpapiers festzulegen.

⁷ Wandfliesen, insbesondere ihre Fugen, sind häufig starken Fett- oder Seifenspritzern ausgesetzt. Achten Sie darauf, sie gut zu entfetten, um spätere Probleme mit abblättrender Farbe zu vermeiden.

⁸ Achten Sie darauf, dass Ihr Schwamm oder Tuch jedes Mal sauber ist, wenn Sie es benutzen, damit sich das Fett nicht auf Ihrem Untergrund verteilt.

⁹ Eine Lösung mit Solarine® (siehe Verdünnungsrate auf dem Produktetikett) erzeugt weniger Schaum als ein Haushaltswaschmittel.

¹⁰ Warten Sie mindestens 24 Stunden, wenn Sie unseren DECOR SATIN auf PRIMER EXTREME auftragen wollen.

¹¹ Verdünnen Sie den POLYPRIMER nicht und warten Sie mindestens 24 Stunden zwischen den ersten Schichten, um ein erneutes Auftauchen der Vergilbung vorheriger Farb-/Lackschichten zu vermeiden.

NB: Wandfliesen sind oft mit einer Epoxidharzfarbe beschichtet, die mit der Zeit vergilbt.

DECOR SATIN

UNTERGRUND	VORBEREITUNGSARBEIT	GRUNDIERUNG	FINISH
INNENWÄNDE & -DECKEN			

5) Gemischt: teilweise gestrichene, rohe oder aus verschiedenen Materialien der vorherigen Kategorien 1, 2, 3 und 4 bestehende Untergründe.

Beachten Sie die Informationen in der entsprechenden Kategorie. Tragen Sie anschließend eine Schicht POLYPRIMER auf die gesamte Oberfläche auf, bevor Sie 2 Schichten DECOR SATIN auftragen.

TIPPS & TRICKS

1. So überprüfen Sie, ob Ihr Untergrund porös (absorbierend) ist:

Tränken Sie einen Schwamm in Wasser und reiben Sie damit über den Untergrund. Bemerkten Sie eine Veränderung der Farbe? Wenn nicht, ist der Untergrund nicht porös. Wird der Untergrund hingegen dunkler, gilt er als porös. Je dunkler der Farbton, desto poröser ist Ihr Untergrund und desto mehr sollten Sie diesen sättigen. Testen Sie die Porosität Ihres Untergrundes an verschiedenen Stellen.

2. So überprüfen Sie, ob Ihr Untergrund kreidend (pulverig) ist:

Reiben Sie mit Ihrer Handfläche über den Untergrund und prüfen Sie das Ergebnis. Wenn Sie keine Ablagerungen auf Ihrer Hand sehen, ist der Untergrund nicht kreidend. Wenn Sie jedoch Puder an Ihrer Hand bemerken, ist Ihr Untergrund kreidend und sollte fixiert werden. Achtung! Entfernen Sie die Kreidung bestmöglich durch Bürsten bevor Sie ein Produkt jeglicher Art auftragen.

3. So hält Ihre Farbe auf Dauer: prüfen Sie vor jedem Auftragen, dass die vorherige Schicht Farbe/Lack/Firnis/Lasur gut auf dem Untergrund haftet. Führen Sie hierzu einen Haftungstest durch:

Schneiden Sie mit einem Cutter, auf einer Fläche von 5x5 cm, ein Raster von 3x3 mm großen Quadraten in die alte Schicht Farbe/Lack/Firnis/Lasur. Achten Sie darauf, den Cutter bis zur Oberfläche des Untergrunds zu drücken. Kleben Sie dann Klebeband auf die gerasterte Fläche und ziehen Sie dieses anschließend ab.

- ◆ Gute Haftfähigkeit = keine Rückstände auf dem Klebeband.
- ◆ Befriedigende Haftfähigkeit = wenig Rückstände auf dem Klebeband.
- ◆ Schlechte Haftfähigkeit = mehr als 50 % der gerasterten Fläche auf dem Klebeband.

4. Um eine Farbe auf Wasserbasis von einer Farbe auf Lösemittelbasis zu unterscheiden, gibt es 2 Möglichkeiten:

- ◆ Sie selbst haben die vorherige Farbe aufgetragen: eine Farbe auf Lösemittelbasis wird mithilfe von White Spirit oder Thinner verdünnt und gereinigt, während eine Farbe auf Wasserbasis mit Wasser verdünnt und gereinigt wird. Sie können den Typ der Farbe somit anhand der Produkte bestimmen, die Sie zum Säubern der Rollen und Pinsel verwendet haben.
- ◆ Sie haben die vorherige Farbe nicht selbst aufgetragen: tränken Sie ein Stück Stoff oder einen Wattebausch in Aceton und reiben Sie ausgiebig über eine Testfläche. Wenn die Farbe sich auflöst und auf Ihr Stück Stoff oder den Wattebausch abfärbt, handelt es sich um eine Acrylfarbe (auf Wasserbasis). Andernfalls handelt es sich um eine Farbe auf Lösemittelbasis.

Es ist wichtig, zwischen einer Farbe auf Wasserbasis und einer Farbe auf Lösemittelbasis zu unterscheiden, da die neue Farbschicht die gleiche Zusammensetzung (Wasserbasis auf Wasserbasis / Lösemittelbasis auf Lösemittelbasis) haben sollte wie die alte Farbschicht.

Wenn Sie jedoch eine Farbe auf Wasserbasis (DECOR SATIN) auf eine Farbe auf Lösemittelbasis auftragen wollen, müssen Sie im Voraus 1 Schicht POLYPRIMER¹ auftragen, um die Vergilbung der vorherigen Farbschicht auf Lösemittelbasis zu blockieren sowie das Haftvermögen unseres DECOR SATIN zu verbessern.

¹ Verdünnen Sie den POLYPRIMER nicht und warten Sie mindestens 24 Stunden zwischen den ersten Schichten, um die Isolierfähigkeit des Produkts zu maximieren.

DECOR SATIN

5. So erkennen Sie eine Kalkfarbe:

Tränken Sie einen Schwamm in mit Wasser verdünnten Essig¹ (1 zu 1), und reiben Sie anschließend ausgiebig über eine Testfläche. Wenn CO₂-Blasen auf der Farbschicht entstehen, handelt es sich um eine Kalkfarbe.

6. Um das Haftvermögen einer Farbe auf einem glänzenden oder glatten Untergrund zu verbessern, rauhen Sie diesen mit Schleifpapier auf.

Wie wählen Sie die richtige Korngröße Ihres Schleifpapiers? Je niedriger die Zahl, desto grober und abrasiver ist das Korn. Achten Sie darauf, keine zu tiefen Kratzer zu hinterlassen, die auch nach dem Auftragen der Farbe sichtbar bleiben könnten.

- ◆ Um eine Schicht eines filmbildenden Produkts zu entfernen² (Firniss/Farbe/Lack/Lasur ...): wählen Sie eine Korngröße von 60 bis 100.
- ◆ Um eine Schicht eines filmbildenden Produkts matter erscheinen zu lassen²: wählen Sie eine Korngröße von 120 bis 180 (je härter und glänzender die Farbschicht, desto gröber sollte die Korngröße sein).
- ◆ Für den Feinschliff zwischen 2 Farb-/Lackschichten: wählen Sie eine Korngröße von 220 oder 240.

7. Zum Entfernen:

- ◆ Bei Fett und wasserlöslichen Flecken (Ruß, Nikotin, Bleistift, Marker, Wein, Kaffee, ...): reinigen Sie den Untergrund mithilfe eines Schwammes³ und eines mit Wasser verdünnten Fettlösers⁴ (entfernen Sie die Flecken bestmöglich; wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf). Spülen Sie den Untergrund gründlich ab, um die Wirkung des Fettlösers zu neutralisieren. Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund vor dem Anstrich vollständig trocken ist.
- ◆ Algen, Schimmel, Pilze und andere Mikroorganismen: behandeln Sie zunächst die Ursache des Problems. Tragen Sie anschließend ein(en) Moosvernichter/Antifungizid auf⁵ und beachten Sie dabei die Anweisungen des Produkts (Behandlungszeit, Abspülen, Trocknen, ...).
- ◆ Kreidung und Staub: bürsten Sie Ihren Untergrund oder schleifen Sie diesen ab bevor Sie ihn entstauben.
- ◆ Eine nicht haftende Schicht eines filmbildenden Produkts (Farbe/Lack/Firniss/Lasur ...): schleifen Sie den Untergrund mit einer Korngröße zwischen 60 und 100, und entstauben Sie ihn anschließend.
- ◆ Eine vorherige Schicht Kalkfarbe⁶: entfernen Sie diese bestmöglich durch Abschleifen, Kratzen und Entstauben. Tragen Sie anschließend 1 Schicht FIXATOR PLUS auf gefolgt von 2 Schichten unseres DECOR SATIN. Eine weitere Lösung wäre das Auftragen, ohne Zwischenschicht, einer neuen Schicht Kalkfarbe (MINERAL FINISH).
- ◆ Wachs⁷: reiben Sie mit einem in Wachsentsferner getränkten Tuch über den Untergrund. Schleifen Sie diesen anschließend mit Schleifpapier ab (Korngröße 60, 120 und 240). Schließen Sie den Vorgang durch Entstauben ab. Um zu überprüfen, ob Ihr Untergrund bereit für den Anstrich ist, befeuchten Sie ihn mit einem in Wasser getränkten Schwamm. Wenn das Wasser in die Oberfläche eindringt, ist sie bereit für einen Anstrich. Wenn sich das Wasser wie auf einer fettigen Oberfläche verhält (ungleichmäßiges Eindringen), ist Ihre Oberfläche noch nicht bereit und der Vorgang sollte wiederholt werden.

¹ Achten Sie darauf, den Essig mit Wasser zu verdünnen, damit die Reaktion stattfinden kann, falls Kalk auf dem Untergrund vorhanden ist.

² Ein filmbildendes Produkt besteht aus Füllstoff(en) und bildet daher einen Schutzfilm.

³ Achten Sie darauf, dass Ihr Schwamm oder Tuch jedes Mal sauber ist, wenn Sie es benutzen, damit sich das Fett nicht auf Ihrem Untergrund verteilt.

⁴ Eine Lösung mit Solarine® (siehe Verdünnungsrate auf dem Produktetikett) erzeugt weniger Schaum als ein Haushaltswaschmittel.

⁵ Ein(en) Moosvernichter/Antifungizid zerstört Algen, Schimmel und Pilze bis zu den Wurzeln im Vergleich zu anderen Produkten (Bleichmittel, Essig, ...), die diese Schädlinge nur oberflächlich entfernen!

⁶ So erkennen Sie Kalk: tränken Sie einen Schwamm in mit Wasser verdünnten Essig (1 zu 1), und reiben Sie anschließend ausgiebig über eine Testfläche. Wenn CO₂-Blasen auf der Farbschicht entstehen, handelt es sich um eine Kalkfarbe.

⁷ Wie können Sie feststellen, ob Ihr Untergrund gewachst ist? Schleifen Sie diesen ab und prüfen Sie das Ergebnis. Wenn Ihr Schleifpapier beim Schleifen schmutzig wird und einen wachsartigen Rückstand (keinen Staub) hinterlässt, handelt es sich um einen gewachsenen Untergrund!

DECOR SATIN

8. Wenn Sie eine leuchtende Farbe verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen:

- ◆ Für alle leuchtenden Rot- und Orangetöne, eine Schicht „PE165 TOXIC“ grau getönte Farbe aufzutragen, bevor Sie 2 bis 3 Schichten der Schlussbeschichtung in der von Ihnen gewählten leuchtenden Farbe auftragen.
- ◆ Für alle leuchtenden Grün- und Gelbtöne, eine Schicht „PE032 GOOD LUCK“ ockergelb getönte Farbe aufzutragen, bevor Sie 2 bis 3 Schichten der Schlussbeschichtung in der von Ihnen gewählten leuchtenden Farbe auftragen.
- ◆ Bei allen leuchtenden Farben sollten Sie die letzte Schicht mit einer 12 mm Nylonrolle auftragen. Dadurch werden die Farbpigmente stärker zerdrückt, was zu einem besseren Endergebnis führt.

9. Je dunkler eine Farbe, desto empfindlicher ist sie gegenüber Nass- und Trockenabrieb. Wenn Sie Ihre Innenwand in einem vielgenutzten Raum in einer dunklen Farbe streichen möchten, empfehlen wir Ihnen:

- ◆ Bei einer regelmäßigen Nutzung: den WALL FINISH SEMI-MATT (matter, samtartiger Glanzgrad) oder den WALL FINISH SATIN (seidenglänzender Glanzgrad, also widerstandsfähiger gegen Abrieb).
- ◆ Bei einer sehr intensiven Nutzung: einen Polyurethanlack (LAK PU PRO MATT oder SATIN) oder streichen Sie Ihre bereits vorhandene Farbschicht mit einem Polyurethanfirnis auf Wasserbasis.

10. Für ein optimales Endergebnis:

- ◆ Falls sich beim Öffnen des Farbtopfes eine dünne Schicht auf dem Deckel oder in dem Topf befindet, entfernen Sie diese (auf keinen Fall vermischen). Falls andere Anomalitäten auftreten, tragen Sie die Farbe erst auf einer kleinen Testfläche auf, bevor Sie uns kontaktieren.
- ◆ Rühren Sie den Inhalt Ihres Topfes vor sowie während des Auftrags gründlich durch, bis Sie eine homogene Masse erhalten.
- ◆ Achten Sie darauf, dass die Umgebungstemperatur, während des Auftrags und in den 24 darauffolgenden Stunden, zwischen +15 und +25 °C liegt.
- ◆ Beachten Sie die Trocknungszeit zwischen den verschiedenen Schichten (länger bei kaltem und feuchtem Wetter).
- ◆ Beachten Sie den Verbrauch der Farbe (m²/l).
- ◆ Bearbeiten Sie jede Fläche ohne Unterbrechung.
- ◆ Planen Sie für die Schlusschicht eine zu Ihrer Arbeit passende Menge ein (der Farbton in 2 verschiedene Produktionschargen oder 2 verschiedene Losgrößen kann leichte Abweichungen aufweisen).
- ◆ Verdünnen Sie die Schlusschicht nicht.